liszt festival
raiding

24. - 28. Juni 2009 21. - 25. Oktober 2009



Intendanz: Johannes & Eduard Kutrowatz

liszt festival raiding

www.lisztfestival.at

2009

Editorial



Liszt Festival Raiding 2009
24. - 28. Juni und 21. - 25. Oktober

„Was will ich? Was verlange ich von der Natur?
Jede Ursache bleibt verborgen, jedes Ende trügerisch;
jede Form verändert sich, jede Dauer erschöpft sich.

Ich fühle, ich existiere, um mich in unzähmbaren Begehren zu verzehren,
um meinen Durst an der Verführung einer phantastischen Welt zu stillen,
um von ihrem wollüstigen Irrtum zu Boden geschmettert zu werden…“

Vallée d'Obermann (Sénancourt)

Franz Liszt war zweifelsohne eine der vielschichtigsten, schillerndsten und spannendsten Persönlichkeiten der Musikgeschichte, ein musikalisches Universalgenie, gleichermaßen begabt und bedeutend als Pianist, Komponist, und Pädagoge – ein Leonard Bernstein des 19. Jahrhunderts.

Sein künstlerisches Schaffen überschritt dabei die Grenzen nicht nur innerhalb der verschiedenen Musikgattungen und Stilrichtungen, sondern auch zwischen den Künsten selbst.

Franz Liszt war auch zeit seines Lebens ein Pendler zwischen den Welten, ein echter Europäer, der in Wien ebenso zu Haus war wie in Paris, Weimar, Bayreuth, Rom oder Budapest und der es verstand, diese enorme Vielfalt an Einflüssen in seinem Werk zu verschmelzen. Eine große Herausforderung also für alle, die sich der Persönlichkeit und dem Werk Franz Liszts stellen.

Wir freuen uns auf diese Herausforderung und die großartige Möglichkeit Franz Liszt aus unserer Sicht präsentieren zu können und begrüßen Sie herzlich zum Liszt Festival Raiding 2009!

Ihr Klavierduo
Eduard und Johannes Kutrowatz
Intendanten Liszt Festival Raiding

Eröffnungskonzert

Mi 24. Juni 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Klavierduo
Johannes & Eduard Kutrowatz



Foto: Rene Starkl

J. Brahms: 21 Ungarische Tänze
(Originalfassung für Klavier zu 4 Händen)

F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.12 & 14
(Originalfassung für Klavier zu 4 Händen)

Zwischen Meditation und Ekstase

Johannes und Eduard Kutrowatz lieben die Herausforderung in jeder Hinsicht – denn es braucht enorm viel Gestaltungskraft und das nötige musikalische und virtuose Rüstzeug um alle 21 Ungarischen Tänze von Johannes Brahms an einem Abend zu spielen: ein atemberaubender Kosmos, virtuos und aufwühlend, sentimental und wehmütig. Conclusio und Höhepunkt – die Ungarischen Rhapsodien Nr.12 & 14 von Franz Liszt: Exzerpt und Essenz zugleich. Ein 4-händig tanzendes Eröffnungsfest!

€ 49,- / 41,- / 33,- / 25,-

Radio String Quartet Vienna

Do. 25. Juni 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Radio String Quartet Vienna
Klaus Paier, Akkordeon



Foto: Thomas Radlwimmer

Franz Liszt
John McLaughlin
Joe Zawinul
Klaus Paier u.a.

lis(z)ten to the RADIOTREE

Akkordeon und Streichquartett – schon die Besetzung ist nicht alltäglich! Die fünf Musiker präsentieren in ihrem neuesten Programm faszinierende Musik zwischen Jazz und Klassik: von John McLaughlin und Joe Zawinul bis hin zu Werken von Klaus Paier und seiner Uraufführung von „Improvisationen über ein Thema von Liszt". Musik, die einen überfällt wie ein Gewittersturm – massiv, dramatisch, unaufhaltsam. Musik, die in klassischer Disziplin wurzelt und doch jazznahe Improvisation erlaubt.

€ 39,- / 33,- / 27,- / 21,-

Concentus Vocalis

Fr 26. Juni 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Concentus Vocalis
Leitung: **Herbert Böck**



Foto: Concentus Vocalis

F. Liszt: Ave Maria • Vater unser

A. Bruckner: Ave Maria

G. Verdi: Ave Maria • Pater noster • Laudi alla Vergine Maria

F. Mendelssohn: Jauchzet dem Herrn
Herr, nun lässest Du Deinen Diener
Ehre sei Gott • Denn er hat seinen Engeln befohlen

F. Mendelssohn: aus: „Sechs Lieder im Freien zu singen":
Auf dem See • Frühlingsahnung • Die Primel • Frühlingsfeier

A Capella Meilensteine

In seiner nunmehr fast 30-jährigen Geschichte hat der Concentus Vocalis auf dem Chorsektor immer Maßstäbe und Meilensteine gesetzt. Herbert Böck, charismatischer Gründer und Leiter des Ensembles, ist ein Perfektionist, ein Fantast, ein im besten Sinne des Wortes von Musik Besessener. Neben Meisterwerken von Liszt und Mendelssohn (200. Geburtstag!) stehen ebenso die großen Romantiker Bruckner und Verdi am Programm. A Capella Kultur in Vollendung!

€ 39,- / 33,- / 27,- / 21,-

Elisabeth Leonskaja

Sa 27. Juni 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Elisabeth Leonskaja, Klavier

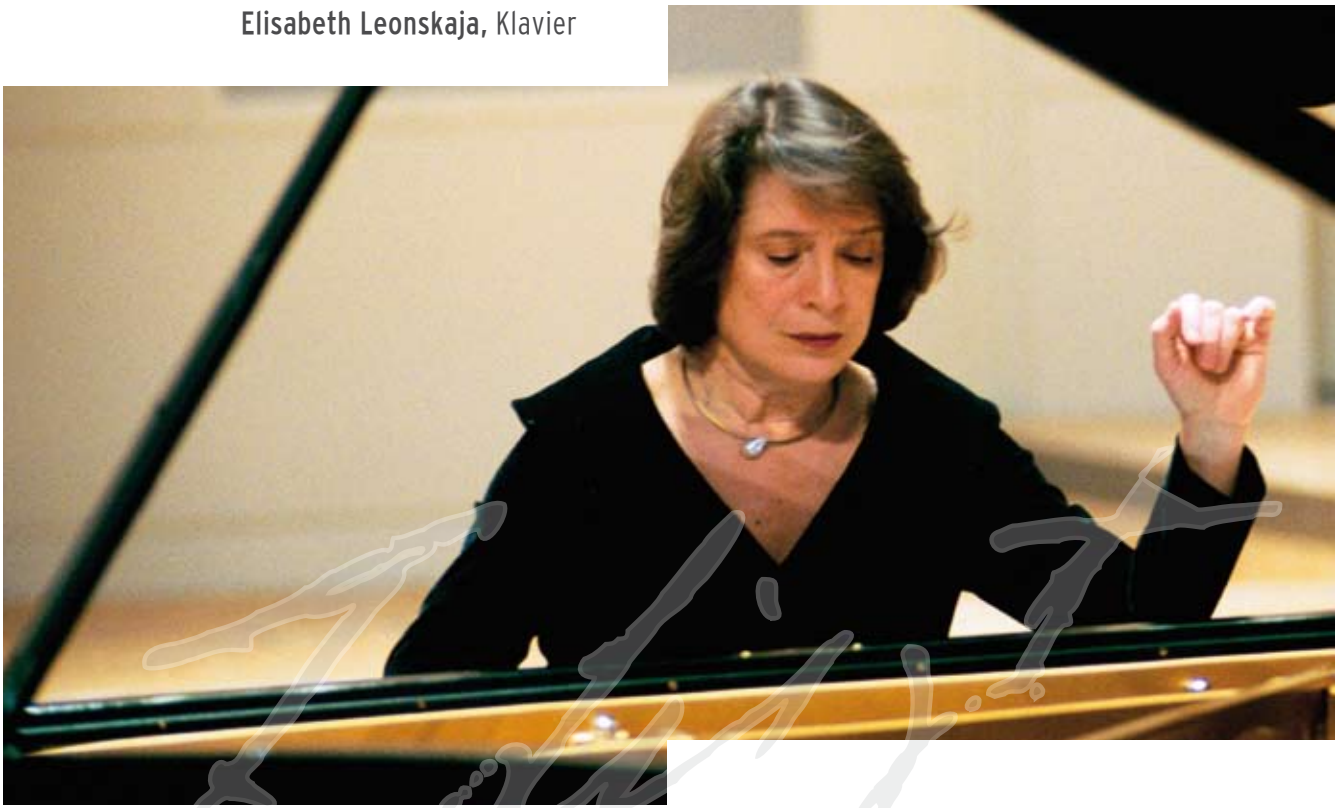


Foto: Rafael Martin

F. Liszt: Sonetti del Petrarca 104 & 123
(aus: Années de Pèlerinage. Deuxièmne Année - Italie)

F. Chopin: Ballade Nr.2 F-Dur op.38

F. Chopin: Ballade Nr.3 As-Dur op.47

F. Chopin: Nocturne Es-Dur op.55 Nr.2

M. Ravel: Valses nobles et sentimentales

C. Debussy: 3 Préludes

G. Enescu: Klaviersonate fis-moll

Grande Dame des Klaviers

„Durch höchsten Anspruch, ihre Leidenschaft und ihre musikalische Intelligenz stellt sie sich in eine Reihe mit den Größten, nicht allein von heute, sondern der ganzen Epoche. Der Weg Elisabeth Leonskajas ist ein Weg der Gipfel." (Diapason Paris) - Elisabeth Leonskaja gehört seit Jahrzehnten zu den größten Pianistinnen unserer Zeit. Betritt die Grande Dame das Podium spürt das Publikum die Kraft, die aus ihrer Ruhe und Überlegenheit erwächst.

€ 49,- / 41,- / 33,- / 25,-

Wiener Akademie
Leitung**: Martin Haselböck**
Reinhold Friedrich, Klappentrompete





Foto: Wiener Akademie

F. Liszt: Franziskuslegende Nr.2 für Orchester
F. Liszt: Evocation à la Chapelle Sixtine
J. Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur, Hob.VIIe:1
L.v. Beethoven: Symphonie Nr.4 B-Dur op.60

Franz Liszt im Originalklang

„Die Klanglichkeit der Orchesterwerke von Franz Liszt verlangt nach ganz speziellen Orchesterfarben. Durch den Einsatz von Originalinstrumenten und der Orchestergrößen seiner Zeit möchte ich Liszt ein neues klangliches Gewand geben und damit ein romantisches Grundgefühl wiederbeleben, das auch für unser Jahrhundert immer noch inspirierend sein kann. Mit dem Trompetenkonzert von Joseph Haydn, gespielt von Reinhold Friedrich auf der Klappentrompete, wollen wir auch dem HAYDN-JAHR 2009 gedenken." (Martin Haselböck)

€ 59,- / 49,- / 39,- / 29,-

Klavierduo Kutrowatz

Mi 21. Oktober 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Klavierduo
Johannes & Eduard Kutrowatz
Gerhard Kramer, live-electronic



F. Liszt: Les Preludes – Symphonische Dichtung Nr.3
(Originalfassung für 2 Klaviere)

J. Brahms: Variationen über ein Thema von Joseph Haydn op.56b
(Originalfassung für 2 Klaviere)

G. Krammer: „rosé" für 2 Klaviere und live-electronic
(dem Andenken an Alma Rosé gewidmet)

J.S. Bach / G. Kurtág: Choraltranskriptionen

Liszt der Erneuerer

Kaum ein anderer Komponist kann von sich sagen, dass er einer der progressivsten Musiker seiner Zeit war. Franz Liszt war es eindeutig. Ausgehend von seiner berühmtesten sinfonischen Dichtung Les Preludes spannt der Abend den Bogen bis hin zu völlig neuen Klangwelten: Kurtágs Bach-Transkriptionen und Gerhard Krammers „rosé", das dem Andenken der Geigerin Alma Rosé gewidmet ist, die in Auschwitz ums Leben kam.

€ 49,- / 41,- / 33,- / 25,-

Wiener Kammerchor

Do 22. Oktober 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Wiener Kammerchor
Leitung: **Michael Grohotolsky**
Markus Volpert, Bariton
Eduard Kutrowatz, Klavier







F. Liszt: Die Seligkeiten • Hymne de l'enfant á son réveil
F. Liszt / C. Gottwald: Es muss ein Wunderbares sein
Morgens steh ich auf und frage
J. Haydn: Kantate „Der Sturm"
J. Haydn: aus den 4-stimmigen Gesängen:
Die Beredsamkeit • Alles hat seine Zeit
Der Augenblick • Die Harmonie in der Ehe
B. Bartok: 4 slowakische Volkslieder
Z. Kodály: Abend
G. Ligety: Morgen
A. Schnittke: geistliche Gesänge

Es muss ein Wunderbares sein!

Das bekannteste Lied von Franz Liszt erklingt an diesem Abend gleich in zwei Fassungen – als Liszts schlicht berührende Soloversion und als ein prächtiger 8-stimmiger Chorsatz von Clytus Gottwald. Mit Meisterwerken von Haydn, Kodály und Bartok sowie Liszt, Ligety und Schnittke pendelt der großartige Wiener Kammerchor mit dem Solisten Markus Volpert und Eduard Kutrowatz am Klavier zwischen romantischen und modernen Chorwelten. Es wird ein Wunderbares sein!

€ 39,- / 33,- / 27,- / 21,-

European Liszt Night

FR 23. Oktober 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Vitaly Pisarenko, Klavier (Winner Ütrecht 2008)
László Borbély, Klavier (2nd prize Budapest 2006)
Olga Kozlova, Klavier (Winner Weimar 2006)







F. Liszt: Fantasie und Fuge über „B-A-C-H"
F. Liszt: Ballade Nr.2 in h-moll
B. Bartók: aus „Mikrokosmos"
F. Liszt: Après une lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata
F. Liszt: Les jeux d'eaux à la Villa d'Este (III)
S. Rachmaninov: aus den „Moments musicaux" op.16
P.I. Tschaikovsky: 3 Stücke aus den „Jahreszeiten"
W.A. Mozart / F. Liszt: Figaro-Fantasie
F. Liszt: Sonate in h-moll

European Liszt Night

Mit den jungen Pianisten Vitaly Pisarenko, László Borbély und Olga Kozlova präsentiert das Liszt Festival Raiding die Top-Preisträger der Liszt Wettbewerbe von Ütrecht, Weimar und Budapest der vergangenen Jahre. In einem Konzert der Sonderklasse spielen sie auf höchstem technischen und musikalischen Niveau Werke von Franz Liszt sowie Klaviermusik aus ihrer Heimat.

€ 29,- / 25,- / 21,- / 17,-

Alles Liszt!

Sa 24. Oktober 19:30

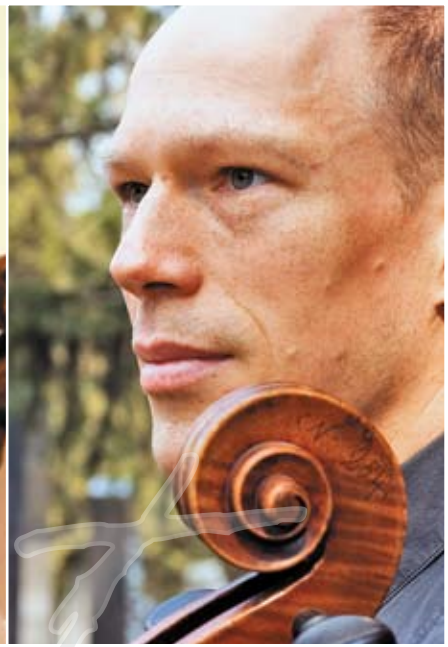
Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Barbara Moser, Klavier
Alissa Margulis, Violine
Attila Pasztor, Violoncello









F. Liszt: Sonnambula-Fantasie
(über Bellinis Oper „La Sonnambula")

F. Schubert / F. Liszt: Klaviertranskriptionen:
Wohin • Ständchen • Der stürmische Morgen – Im Dorfe

F. Liszt: Grand Duo Concertant für Violine und Klavier

F. Liszt: Ephitalem für Violine und Klavier

F. Liszt: La lugubre gondola (Fassung für Cello und Klavier)

R. Wagner / F. Liszt: „O du mein holder Abendstern"
(Fassung für Cello und Klavier)

F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.9
„Pester Karneval" für Klaviertrio

Alles Liszt!

Ein Abend, ausschließlich mit Werken von Franz Liszt, wie er abwechslungsreicher und vielfältiger nicht sein könnte! Mit ihren Partnern, der virtuosen Geigerin Alissa Margulis und dem Cellisten Attila Pasztor, interpretiert die Liszt-Preisträgerin Barbara Moser Oper und Lieder am Klavier, ein waghalsiges Duo für Violine und Klavier sowie eine zum halsbrecherischen Trio umgeformte Rhapsodie – jedoch nie als Effekthascherei, sondern immer dem Original verpflichtet!

€ 39,- / 33,- / 27,- / 21,-

Brein's Liszt Cafe

So 25. Oktober 11:00

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Roman Janoska, Violine
Frantisek Janoska, Klavier
Georg Breinschmid, Kontrabass



Foto: Julia Wesely

F. Liszt: Mephisto-Walzer

G. Breinschmid: Wien bleibt Krk, Skubek´s Delight, Quartier Latin, Musette pour Elisabeth, Brein´s Knights, Petite Valse u.a.

Brein's Liszt Cafe

Mit „Brein's Liszt Café" präsentiert Georg Breinschmid mit Roman und Frantisek Janoska sein neuestes Programm: Mit überragender Virtuosität und einer gehörigen Portion Humor spielt das Ensemble Musik am Schmelzpunkt von Mitteleuropa und Balkan und lässt nebenbei das Erbe von Django Reinhardt und Stephane Grappelli aufleben. Einer der Höhepunkte: Rasende Gnome, eine Komposition über das Thema der 2. Ungarische Rhapsodie von Franz Liszt.

€ 39,- / 33,- / 27,- / 21,-

Oleg Maisenberg

So 25. Oktober 19:30

Franz Liszt Konzertsaal *raiding*

Oleg Maisenberg, Klavier



Foto: Zwazl OHG

F. Liszt: Variationen über „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen"

F. Liszt: Funérailles (aus „Harmonies poétiques et religieuses")

F. Liszt: Tarantella (aus „Venezia e Napoli")

F. Schubert / F. Liszt: Klaviertranskriptionen: Der Wanderer
Am Meer • Der Doppelgänger • Litanei auf das Fest aller Seelen

F. Schubert: 4 Impromptus D 899

Risiko bis zum Kollaps

„Es gibt einige gute, ganz wenige hervorragende sowie eine Handvoll außerordentlicher Pianisten. Und dann gibt es Oleg Maisenberg. So spielt niemand außer ihm Klavier." Wilhelm Sinkovicz (Die Presse) bringt das Phänomen Maisenberg auf den Punkt: Faszinierend die traumwandlerisch anmutende Sicherheit und die gleichzeitig feinfühlige Poesie! Mit einem eigens für das Liszt Festival zusammengestellten Programm ist der Virtuose und Poet diesmal zu Gast in Raiding.

€ 49,- / 41,- / 33,- / 25,-

SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf
THERMEN HOTEL KURZ
Lutzmannsburg
Therme & Wellness & Sport ➤➤➤ www.kurz.cc

In der Bezirkshauptstadt Oberpullendorf bietet Ihnen unser gepflegtes Sporthotel ideale Bedingungen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt mit der Familie oder dem Verein. Sie finden hier ein einzigartig umfangreiches Sport-, Freizeit- und Entspannungsangebot.



7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16
Tel.: 02612/43233, Fax: DW 60, ober@kurz.cc






Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Thermenhotel Kurz ist mit der gegenüberliegenden Sonnentherme durch einen unterirdischen Tunnel verbunden und wirkt wie eine Oase fernab von Hektik und Straßenlärm, in der Ruhe und Entspannung einfach selbstverständlich sind. Die hervorragende Küche zusammen mit der natürlichen Umgebung machen es zum Genuß, Körper und Seele etwas Gutes zu tun.



7361 Lutzmannsburg, Thermengelände 6
Tel.: 02615/81244, Fax: DW 45, lutz@kurz.cc

Lisztzentrum Raiding

Sehen – hören – erleben

„Der Liszt Konzertsaal in Raiding zählt akustisch zu den besten, die es gibt."
(Der Standard)



Mit dem Lisztzentrum Raiding und dem Franz Liszt Konzertsaal wurde im Jahre 2006 neben dem Liszt-Geburtshaus ein Zentrum der internationalen Liszt-Pflege und ein Veranstaltungsort für ein international führendes Liszt Festival geschaffen. Das Atelier Kempe Thill aus den Niederlanden verwirklichte gemeinsam mit dem Akustikpapst Prof. Karlheinz Müller aus München dieses bedeutende kulturelle Projekt und setzte dieses nach den Kriterien „sehen – hören – erleben" sowohl architektonisch als auch funktionell optimal um.



Die Architektur des Lisztzentrum Raiding wurde im Mai 2008 mit dem Architekturpreis des Landes Burgenland ausgezeichnet. Die sich aus namhaften internationalen Architekten zusammensetzende Jury entschied sich im Sinne der kulturellen und ökologischen Herausforderung, die sich heute für das Bauschaffen im Burgenland stellt, den Architekturpreis an das Atelier Kempe Thill zu vergeben.

Kartenbestellung

Kartenbestellungen

Telefonische Kartenbestellungen werden unter der Nummer +43 (0)2619-51047 entgegengenommen. Schriftliche Bestellungen können mittels beiliegender Bestellkarte auf dem Postweg (Liszt Festival Raiding, Lisztstr. 46, 7321 Raiding, Austria), per Fax +43-(0)2619-51047-22 oder auch per E-Mail raiding@lisztzentrum.at und im Internet www.lisztfestival.at erfolgen. Alle Kartenbestellungen sind verbindlich, die Bearbeitung der Kartenbestellungen erfolgt in der Reihenfolge ihres Einlangens und nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

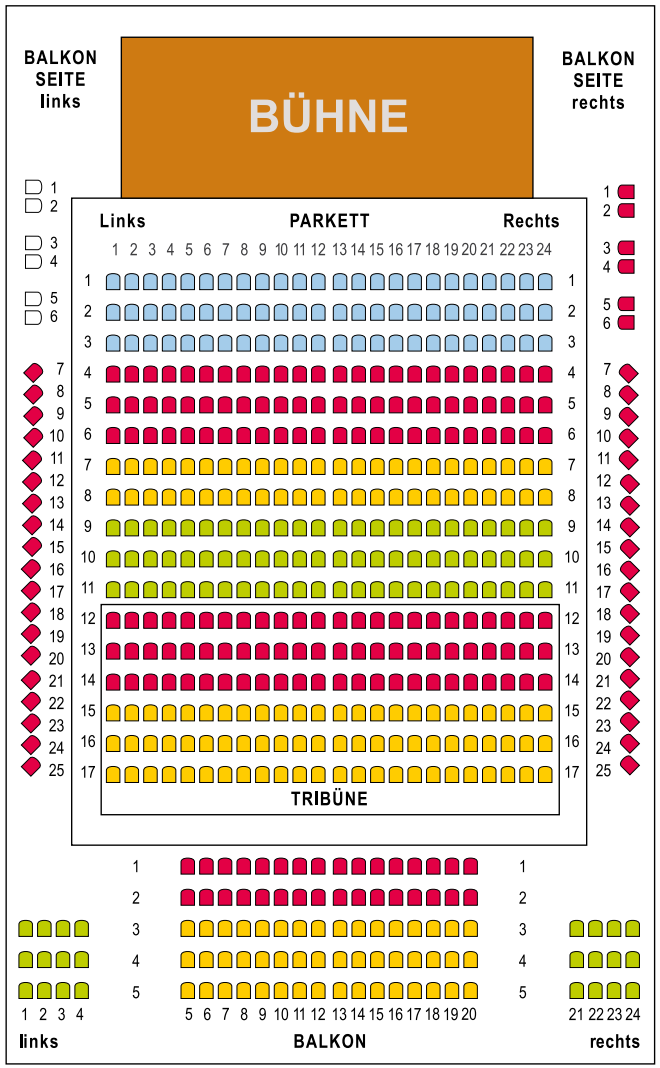
Bezahlung

Bestellte Karten werden im In- und Ausland zuzüglich € 2,00 Bearbeitungsgebühr zugesandt. Die Bezahlung erfolgt mittels Kreditkarte (Euro/Mastercard, Visa, Diners) oder mit beiliegendem Zahlschein.

Öffnungszeiten und Hinweise

Die Büroöffnungszeiten sind Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr. Die Konzertkassa öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Eine Rückerstattung des Eintrittspreises für nicht in Anspruch genommene Karten ist nicht möglich. Muss die Veranstaltung abgebrochen werden bevor eine Aufführungsdauer von 45 Minuten erreicht ist, kann die Eintrittskarte innerhalb von 7 Tagen an der Stelle, wo sie gekauft wurde, zurückgegeben werden. Für Rollstuhlfahrer stehen Plätze zu Verfügung, wir bitten Sie um einen entsprechenden Vermerk auf der Bestellkarte oder um telefonische Kontaktaufnahme. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte anerkennt der Besucher die Hausordnung.

Saalplan



Kategorien: 1. / 2. / 3. / 4.

Sponsoren, Förderer & Partner

Sponsoren, Förderer & Partner

kultur BURGENLAND

Raiding liszt und lebensqualität

waldquelle

DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT

burgenland

FRANZ LISZT VEREIN RAIDING

CITROËN wiesenthal Oberpullendorf

Medienpartner

ORF BURGENLAND

KURIER

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Festivalankündigungen

klangfruehling Burg Schlaining
Künstlerische Leitung: Eduard & Johannes Kutrowatz
15. – 23. Mai 2009 • www.klangfruehling.at

Orgelfestival ORGELockenhaus 2009
Künstlerische Leitung: Wolfgang Horvath
3. – 5. Juli 2009 • www.orgelfestival.at

Schloss-Spiele Kobersdorf
Intendanz: Wolfgang Böck
6. Juli – 2. August 2009 • www.kobersdorf.at

Internationales Kammermusikfest Lockenhaus
Gidon Kremer & Pfarrer Josef Herowitsch
9. – 19. Juli 2009 • www.kammermusikfest.at

J:opera Jennersdorf: Festivalsommer
Intendanz: Dietmar Kerschbaum
„Die Welt auf dem Mond" – Oper von Joseph Haydn
6. – 16. August • www.jopera.at



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

IMPRESSUM
LISZT FESTIVAL RAIDING

Vorstand:
Landesrat Helmut Bieler
Landesrätin Mag. Michaela Resetar
Vzbgm. Christoph Bauer

Intendanz:
Johannes & Eduard Kutrowatz

Geschäftsführung:
Dr. Josef Wiedenhofer

Lisztstraße 46
7321 Raiding, Austria
T: +43 (0)2619-51047
F: +43 (0)2619-51047-22
raiding@lisztzentrum.at
www.lisztfestival.at